

Extremwetter, Hitzerekorde, Stürme – Zufall oder Zeichen der Klimakrise?

Vortrag und Diskussion mit Karsten Friedrich vom Deutschen Wetterdienst



Karsten Friedrich

Der EU-Klimadienst Copernicus zieht Bilanz: 2024 war ein Jahr der Negativ-Rekorde. Noch nie war ein Jahr weltweit so heiß, begleitet von extremen Wetterereignissen, die Millionen Menschen trafen. Stürme, Hitzewellen und Starkregen haben eindrucksvoll gezeigt, wie sich unser Klima verändert.

Doch was steckt dahinter? Sind das natürliche Schwankungen oder schon die klaren Vorboten einer unaufhaltbaren Klimakrise?

Was ist Wetter, was ist Klima – und wie beeinflusst der Mensch beides? In dieser Veranstaltung erklärt Karsten Friedrich vom Deutschen Wetterdienst, warum das Wetter immer unberechenbarer wird, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse hinter den jüngsten Extremwetterereignissen stehen und was uns in Zukunft erwartet.

Mit aktuellen Daten und fundierten Analysen beleuchtet er die Mechanismen hinter den Klimatrends. Nutzen Sie die Gelegenheit, direkt mit einem Experten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und die Hintergründe zu verstehen.

Karsten Friedrich ist Klimatologe in der Abteilung Klima und Umwelt des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Offenbach am Main. Die Bundesoberbehörde ist der nationale zivile meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland, dessen Hauptaufgabe es ist, vor wetterbedingten Gefahren zu warnen sowie das Klima in Deutschland zu überwachen, zu dokumentieren und seine Veränderungen zu bewerten.

**Die Veranstaltung ist kostenlos.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Eine Veranstaltung der Demokratiewerkstatt Flörsbachtal in Kooperation mit der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, der Gemeinde Flörsbachtal und dem Büdinger Kreis e. V. – Verein zur politischen Bildung und Kommunikation.



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungspakts 2021-2025.

Kooperationspartner:

